

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

17.6.1854 (No. 163)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Samstag den 17. Juni

1854.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Fr. Em. Kenchen in Kettenheim. — An Mad. Becker in Pforzheim. — An Walz in Gondelsheim. — An Gebr. Heringer in Buchau. — An Heerberger in Waghäusel. — An du Feyau in Dlmüg. — An Dworzak in Znaim. — An J. M. Haas in Prag. — An Schilber in Waidhofen. — An Mürrle hier. — An Wollfack & K. in Dresden. — An Wallis in Troppau. — An Heymann & Rothschild in Düsseldorf. — An A. Koller in München. — An Wendler in Buchen. — An Kuchler in Frankfurt. — An Zipperlin in Durlach. — An das 3. Inf.-Reg. in Mannheim. — An Stecheny in Raab. — An Coslombo in Raab. — An E. D. Mayer in Pforzheim. — An Spicke in Braunau. — An F. Meyer in Fünfkirchen. — An G. Dorn in Weil. — An Barber & S. in Bodenbach. — An A. Schiermann in Offenburg. — An H. Fogg in Kehl. — An Siebert in Sadamar. — An Peters in Riga. — An Dürwächter in Bruchsal. — An Schmegele in Basel. — An Kröber in Kaub (rekommandirt). — An Schmitt in Neuburgweier. — An E. Mayer in Ludwigshafen. — An Wenz in Ludwigshafen. — An Segab in Szegedin. — An Böhler hier. — An Fr. Meier hier. — An B. Thoma in Lörrach. — An das Bürgermeiſteramt in Sickingen. — An Enghofer in Ludwigshafen. — An Ebert in Hugsweier. — An J. Brenner in Stuttgart.

Karlsruhe, den 15. Juni 1854.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Suppenanstalt.

Im Monat Mai wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 6,794 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	6347 Portionen à 3 fr.	317 fl. 21 fr.	
Krankensuppen	447 " à 6 fr.	44 fl. 42 fr.	
			zusammen für 362 fl. 3 fr.

Hievon wurden verkauft:	1911 Portionen à 3 fr.	95 fl. 33 fr.	
	33 " à 6 fr.	3 fl. 18 fr.	
			98 fl. 51 fr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:			
	173 Portionen à 3 fr.	8 fl. 39 fr.	
	94 " à 6 fr.	9 fl. 24 fr.	
			18 fl. 3 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:			
	312 Portionen à 3 fr.	15 fl. 36 fr.	
	16 " à 6 fr.	1 fl. 36 fr.	
			17 fl. 12 fr.

Auf Rechnung der städtischen Almosenkasse abgegeben:			
	706 Portionen à 3 fr.	35 fl. 18 fr.	
	1 " à 6 fr.	— fl. 6 fr.	
			35 fl. 24 fr.

			169 fl. 30 fr.
Zuschuß des Frauenvereins			192 fl. 33 fr.
nämlich für die vom Vereine an Arme verschenkten			
	3245 Portionen à 3 fr.	162 fl. 15 fr.	
und	303 " à 6 fr.	30 fl. 18 fr.	
			192 fl. 33 fr.

Karlsruhe, im Juni 1854.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Emma v. Gemmingen. vdt. Kniel.

inval.

inval.

h. aar.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Für folgende uns zugekommene Gaben, als: Von Herrn Gemeinderath E. Scherer durch Herrn Dekan Cnefelius 10 fl.; L. F. D. 1 fl.; Herrn Prälat Dr. Ullmann 20 fl.; und von Herrn Stallmeister Sachs 2 fl., sprechen wir den freundlichen Gebern den herzlichsten Dank hiermit aus.
Karlsruhe, den 15. Juni 1854.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

3. Nr. 17,042. In Sachen des Friedrich Bölker dahier und des Ludwig Langendörfer von Weingarten gegen den flüchtigen Bäcker Johann Luz aus Großweier wegen
a) Darlehen des Bölker von . . . 100 fl. — fr.
b) Mehrlaufpreis des Ludwig Langendörfer von 82 fl. — fr.
c) Kosten 20 fl. 46 fr.
wird dem flüchtigen Beklagten aufgegeben, binnen 8 Tagen entweder die obengenannten Beträge nebst 5 pCt. Verzugszinsen, von dieser Veröffentlichung an, den beiden Klägern zu bezahlen oder anzuzeigen, daß er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlange. Karlsruhe, den 8. Juni 1854.
Großh. Stadttamt.
Reinhard.

2mal. Pforzheim. Polizeidienerstelle.
Für die Stadt Pforzheim sollen zwei weitere Polizeidiener angestellt werden, wobei hauptsächlich auf ledige Bewerber, die im Militär gedient haben, reflectirt wird.
Die Bewerber mögen sich innerhalb 8 Tagen unter Vorlage ihrer Zeugnisse dahier melden.
Pforzheim, den 8. Juni 1854.
Der Gemeinderath.
Berrenner.

2mal. Fahrnißversteigerung.
Aus dem Nachlaß der Tafeldecker Joseph Baumer Wittwe, Christina, geb. Schärtel dahier, werden in deren Wohnung, Adlerstraße Nr. 9, am Montag den 19. Juni d. J., Früh 8 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Silberzeug, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath.
Karlsruhe, den 10. Juni 1854.
Großh. Stadttamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

3. Hausversteigerung.
Montag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird durch Unterzeichneten aus Auftrag das Wohnhaus Nr. 5 in der Stephaniensstraße freiwillig versteigert und der Zuschlag erteilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird. Die näheren Bedingungen können bei Unterzeichnetem, neue Waldstraße Nr. 53, täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Juni 1854.
Friedrich Münching, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 ist auf den 23. Juli ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Magdkammer im untern Stock, nebst Speisekammer und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock, links der Einfahrt zu erfragen. *1mal. Kauer, M. 2. 2.*
Blumenstraße Nr. 10 ist ein Logis, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Waschküche etc., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Lammstraße Nr. 7 zu ebener Erde. *2mal. by. Feimling.*
Herrenstraße (kleine) Nr. 3 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. *2mal. by. Weis. morgan.*
Langestraße Nr. 144, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern und Keller, auf den 23. Oktober zu beziehen. *by. Ceybauer.*
Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendaselbst sind zwei unmoblierte Zimmer sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock. *by. Bantz.*
In der Stephaniensstraße Nr. 74 ist für einen einzelnen Herrn ein Logis von 2—3 Zimmern, mit oder ohne Stallung sogleich zu vermieten. *2mal. by. p. Türkheim.*

Haus zu vermieten.

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, kann aber auch schon früher bezogen werden. Der untere Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, der obere in 6 Zimmern; dasselbe wird jedoch nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1, eine Treppe hoch. *by. Wieland.*

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 116 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen. *by. A. Hafre*

Logis zu vermieten.

Langestraße, zwischen der Lamm- und Waldstraße, sind zwei große Zimmer im untern Stock zu vermieten, ein Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, welches sich auch gut zu einem Laden eignet, das andere gerade hinten daran in den Hof gehend. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes. *by. Kessler. Ein Zimmer. Langestraße 92*

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie — zwei Damen — sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung im Vorderhaus von 2 bis 3 Zimmern, nebst übrigen Erfordernissen in dem Theile der Stadt von der Carl-Friedrichstraße an bis gegen das Mühlburgerthor. Offerten sieht man in Bälde unter Lit. F. im Kontor dieses Blattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung, vorzugsweise in der Stephaniens-, Amalien-, Carl-Friedrichs- oder Langenstraße, zwischen der Kaserne und Mühlburgerthor (Sommerseite), bestehend in 6 bis 7 Zimmern, nebst erforderlichen Bequemlichkeiten und wo möglich einem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober zu miethen. Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In ein evangelisches Pfarrhaus auf dem Lande wird ein braves Dienstmädchen gesucht, das etwas kochen, sowie im Garten arbeiten kann, und bereit ist, sich allen häuslichen Geschäften zu unterziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Langenstraße Nr. 207 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 87 im untern Stock.

In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein angehender Kellner oder ein Lehrling (mit guten Zeugnissen versehen) gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eine Arbeiterin, welche gut mit Zeugstiefeln-Stoppen umzugehen weiß, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Kronenstraße Nr. 28.

Commis-Stellegesuch.

Ein junger Mann von achtbarer Familie wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Commisstelle, und können die besten Zeugnisse aufgewiesen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch. Ein junger Bursche, welcher gut serviren und gut mit Pferden umgehen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf den 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 22, im Hintergebäude, kann ein junges braves Mädchen einen Laufdienst erhalten.

Verlorenes.

Ein ovaler, rother Stein (Carneol) aus einem Uhrschlüssel ist verloren worden. Dem Finder eine angemessene Belohnung im großen Zirkel Nr. 21.

Verlorenes. Verlorenen Sonntag wurde auf dem Marktplatz ein evangelisches Gesangbuch verloren, und wolle dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der alten Waldstraße Nr. 11 abgegeben werden.

Gefundenes.

Verlorenen Samstag, Nachts, wurde eine Brille in feinem Stahlgestell gefunden; der Eigentümer kann sie in der Akademiestraße Nr. 22 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Ein Regenfäß mittlerer Größe verkauft billig

Gustav Schmieder,
Carl-Friedrichstraße Nr. 19.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe sind wieder angekommen bei
Gustav Schmieder.

Romadoux oder Damenkäschchen,
feinste Sorte in Steinchen, stark $\frac{3}{4}$ Pfund wiegend, à 18 kr., sind wieder eingetroffen bei
Jak. Ammon.

Moussirender Kräuterwein

ist wieder in frischer Sendung in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen eingetroffen, was den häufigen Nachfragen belegend, hiemit anzeigen

J. U. Spreng & Sohn.

In der Weinhandlung

von
Gustav Schmieder,

gegenüber dem goldenen Adler, Carl-Friedrichstraße Nr. 19 in Karlsruhe,

werden reingehaltene Weine à 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24, 36 kr. und höher, Kirchenwasser à 54 und 48 kr., Zwetschgenwasser à 42 und 36 kr., Brantwein à 32 und 30 kr. per Maas im gesetzlichen Quantum verkauft.

Unterzeichneter erlaubt sich zum Schluß der Messe sein schon seit mehreren Jahren hier bekanntes Damenschuhlager den verehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend in gütiger Erinnerung zu bringen, und verkauft, um einen größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen. Namentlich eine Parthie Sommerstiefeln zu 1 fl. 36 kr.

Seine Bude ist auf der Marstallseite, Querreihe, Nr. 98 mit Firma:

G. A. Huber aus Stuttgart.

Bäck- und Schocktücher

Innl. sind wieder in allen Breiten und Qualitäten vorrätig, und kann ich bei größerer Abnahme besondere Vortheile einräumen.

Ferner empfehle ich meine reinschmeckenden Java-Cafés, sowie vorzügliche Zwetschgen, Alpenschmalz, alle Sorten Gerste und Reis zu geneigter Abnahme.

Karl Verkmüller.

Beachtenswerth.

Innl. Das hier schon berühmt anerkannte optische Waarenlager mit den ausgezeichneten Brillengläsern, welche genau berechnet und fein geschliffen sind, sowie acht achromatische Theater-Perspektive, Fernrohre, Jagd- und Taschens-Perspektive, Lorgnetten, Mikroskope, Loupen u. c. bleibt nur noch kurze Zeit hier.

Dieses Lager befindet sich nur einzig und allein vis-à-vis der Herrenstraße, zweite Bude links.

Rosenthal, Optiker
aus Prag und Dörzbach.

Innl. Um Ersparung der Rückfracht zu erzielen, werde ich von heute an Blumentische, Spaliere, Sessel und Kinderwagen, sowie alle Sorten feine Korbbwaren auf's Billigste abgeben; auch erlaube ich mir, meinen Vorrath von feinen Kämmen in gefällige Erinnerung zu bringen, welche ich ebenfalls in Schildkrot, Eisenbein, Buchs und Horn zu den billigsten Preisen abgebe.

Meine Bude befindet sich am Eck der Querreihe, Marktallseite, gegenüber der Kreuzstraße.

J. G. Soff,

Korb- und Kammsfabrikant aus Worms.

Innl. Der Unterzeichnete hat wieder die diesjährige Messe bezogen und empfiehlt seine als gut bekannten

Schwarzwälder Uhren

mit Porzellanblättern und Messingwerken, für deren Güte garantirt wird, zu den billigsten Preisen; auch werden alle Sorten alte Uhren eingetauscht und Sackuhren angekauft, sowie die bei mir früher gekauften Uhren, in denen sich allenfalls ein Fehler vorgefunden haben sollte, **unentgeltlich** umgetauscht oder reparirt.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite links die zweite, in der Nähe der Lammstraße.

Väsinger aus dem Schwarzwalde.

Innl. Der Unterzeichnete hat die Ehre, während der Messe Nachstehendes in drei Abtheilungen zu zeigen:

Erste Abtheilung.

Große Menagerie,

oder Sammlung lebender Thiere aus allen Welttheilen. Die Fütterung sämtlicher Raubthiere ist Nachmittags 4 Uhr.

Zweite Abtheilung.

Großes historisches Kunstkabinet

darunter höchst sehenswerth die Ansicht von London, nebst der Industrie-Ausstellung. Feuerbrunst in St.

Franzisco in Californien. Die Ansichten von Petersburg, Konstantinopel, Baltimore, New-York und noch vielen anderen.

Dritte Abtheilung.

aus den neuesten Erfindungen elektrischer, galvanischer und elektromagnetischer Apparate, sowie den neuesten chemischen Blutapparaten bestehend.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, ein hochgeehrtes Publikum auf diese dritte Abtheilung hauptsächlich aufmerksam zu machen, indem er hofft, dadurch seinen verehrten Besuchern manche unterhaltende Stunden zu bereiten.

Eintrittspreise:

Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Kinder 3 kr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, letzte Bude auf der Theaterseite.

J. Senkel,

Thierbändiger aus Kempten.

N.S. Ausländische seltene Thiere werden in der Bude angekauft, verkauft und vertauscht.



Ägyptischer Zauber-Palast mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor **Adolph Bils** aus Athen gibt jeden Tag während der Messe 2 Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zauberei, jede mit neuem Programm.

Erste Vorstellung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, zweite $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze: I. 30 kr., II. 18 kr., III. 9 kr.

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Sommerdienst 1854

nach dem Stand vom 9. Juni

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der großh. badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" königl. württembergischen Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurter-Danauer Bahn,
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,
" Main-Weserbahn,
" großh. hessische Ludwigsbahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn
mit Influxen der Pariser Bahn,
Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) Die Kurse der Gilwagen u. c., für die Route von Frankfurt a. M. bis Basel.

3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Imml.



!! Nur Elephantenstall!!
Von heute ab 10 Prozent
 mehr Plätze schon bei bloßem Erscheinen denjenigen uns gütigst beschreibenden Gönnern deshalb, indem wir entschlossen sind, einen

Grand Plan

hier unter allen Umständen heute Abend 8 Uhr zu dirigiren.

Sulder!

liegt euch euer Interesse am Herz und beabsichtigt ihr euch zu amüsiren, so kommt zu dem hundelosen Seelengarbium, und verbleibe ich u. u.

Fidele Nadie aus Fulda.

Frankfurter Börse am 15. Juni 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	375	—
Pistolen	9	34½	Preussische Thaler	1	47½
ditto Prouss.	10	7½	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	44½	Hochhaltig - Silber	24	34
Rand - Ducaten	5	33½			
20 Franken-Stücke	9	26	DISCONTO	1½	0/0
Engl. Sovereigns	11	45			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

16. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12½	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 9,5"	"	Regen

Imml.

!! Marstallseite, in der Doppelbude Nr. 113.!!

Von heute ab 10 Prozent

schon bei einem Einkauf von nur 10 Gulden!

demjenigen mich gütigst beschreibenden Käufer deshalb, indem ich entschlossen bin, mein noch in sehr reicher und geschmackvoller Auswahl vorhandenes Lager der elegantesten

Herrn-Kleider

hier unter allen Umständen bis Sonntag, den 18. dieses, zu räumen.

Meine Herren!

Liegt Ihnen nun Ihr Interesse am Herzen und beabsichtigen Sie, sich noch für wenig Geld mit nobler

Frühjahrs- und Sommer-Bekleidung

zu versehen, so benutzen Sie diese für Sie gewiß nie wieder vorkommende günstige Gelegenheit; Sie kaufen in der That so spottbillig, daß Sie kaum im Stande sind, hierfür sich die Hälfte der Zuthaten anzuschaffen.

Eilen Sie daher und merken gefälligst, um Irrungen vorzubringen, genau: **Marstallseite, in der großen Doppelbude Nr. 113.**

P.S. Der Verkauf dauert nur bis Sonntag Abend, den 18. d.

Adolph Behrens,

Schneidermeister aus Berlin.

Ann.

ackoch.

br. Haas.

my.

Erklärung.

Da böse Zungen auf verleumderische Weise mich an verschiedenen Orten der Brod-Entwendung aus hiesiger Regie beschuldigten, so bin ich es der Ehre und dem guten Namen meiner Familie schuldig, hiermit öffentlich zu erklären: „daß sowohl Hehler als Stehler nicht nur ermittelt, sondern bereits durch's Gericht bestraft sind“.

Wilhelm Schäfer.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Chorprobe für einen besondern Zweck

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Juni. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von Freytag.

Den Ausverkauf in den Tagblättern Nr. 160 und 162 betreffend.

Wir zeigen hiermit an, daß wir **sämmliche** darin genannte Artikel zu denselben Preisen, aber **„ohne auszuverkaufen“** in großer Auswahl und bester Qualität anbieten und empfehlen.

L. S. Léon Söhne.

Langestraße Nr. 169.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Herr Dr. Stadtbeck, Professor v. Ulm. Hr. Schmidt, Kfm. v. Köln. Herr Kriester, Kfm. v. Bandau.

Englischer Hof. Herr Graf Eigenstädt m. Bed. a. Ungarn. Hr. Bouchier, Propr. mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Baudrais und Hr. Baron de Varcy, Rent. daber. Hr. Hendschel, Rent. m. Fam. v. Dresden. Herr Norton, Part. v. London. Hr. Siebert, Part. m. Fam. v. Hadamar. Hr. Grether, Fabr. v. Schopfheim. Herr Gronarr, Fabr. v. Antwerpen. Herr Martin, Kfm. mit Frau v. Lüttich. Hr. Klöpffer, Kfm. v. Ebersfeld. Herr Walach, Kfm. v. Berlin. Hr. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bintle, Kfm. v. Mainz. Hr. Hopf, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Schöningh, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Lotter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Kfm. v. Ebersfeld.

Erbrunzen. Sr. Excell. Herr Baron von Maucier, Kön. würt. Staatsminister a. D. m. Bed. von Stuttgart. Hr. Baron v. Wangenheim, Rent. v. Gotha. Hr. Baron v. Ströck, Rent. m. Bed. a. Rußland. Herr Baron von Bülow, Kön. preuß. Oberstlieutenant v. Frankfurt. Herr Baron v. Truchsch, Rent. v. Weiskirchen. Herr Baron Alb. v. Wangen, Propr. m. Begl. u. Bed., Hr. Berger, Hofmeister, Hr. Martini, Part. u. Hr. Perin, Part. m. Frau v. Straßburg. Hr. Klamm, Fabr. von Schweiler. Hr. Müller, Kfm. von Fahr. Herr Haumann, Kfm. von Prag. Hr. Aug. Klammer, Kfm. v. Fahr.

Geist. Herr Baumann, Bäckermeister v. Fahr. Herr Singler, Handelsmann v. Altdorf.

Goldener Adler. Hr. Schimpf, Kfm. v. Schleithal. Hr. Kindinger, Kfm. m. Sohn v. Wambach. Hr. Bäker, Kfm. v. Zell. Hr. Helmle, Maler von Frankfurt. Herr Müller, Müller v. Westhofen. Hr. Fischer, Rathschreiber v. Lohrbach. Hr. Detti, Maurermeister v. Ruith. Herr Döfel, Kfm. v. Cassel. Hr. Eichhorn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wandel, Kfm. v. Immenhausen.

Goldener Karyseu. Hr. Berg, Part. v. Altdorf. Hr. Haf, Weinändler v. Heuchelheim.

Goldenes Kreuz. Herr Faber, Rent. m. Frau von Marbonne. Hr. Collin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kleusheim, Kfm. v. Berlin. Hr. Schachleiter, Kfm. v. Mainz. Hr. Gamberts, Kfm. v. Aachen. Hr. Siller, Kfm. von Montjoie. Hr. Ernst, Kfm. mit Frau v. Mainz. Herr Stamm, Kfm. a. Neapel. Hr. v. d. Kastle, außerordentlicher Richter m. Frau v. Haag. Hr. Billing, Rent. m.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fam. a. Amerika. Hr. Counis, Chemiker v. Pforzheim. Hr. Derton, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bürkig, Kfm. von Bern. Hr. Müller, Kfm. v. Ebersfeld.

Goldenes Lamm. Herr Lude, Kfm. v. Urach. Hr. Frank, Def. v. Rastatt.

Goldener Ochse. Herr Maurer, Kfm. von Mannheim. Herr Schneider, Kfm. von Emmendingen. Herr Knapp, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Müller, Kfm. v. Mainz. Hr. Höge, Kontrolleur v. Thengen.

Goldenes Schiff. Hr. Schmidt, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bayler, Kfm. v. Rastatt.

Goldene Traube. Herr Maisch, Gemeinderath von Egenroth.

Rastauer Hof. Hr. Bloch, Hdm. von Eichtersheim. Hr. Tribus, Hdm. v. Ubenheim. Hr. Meier, Kfm. von Mainz. Hr. Praier, Rabbiner v. Bruchsal. Hr. Hirsch, Kfm. v. Haigerloch. Hr. Auerbach, Kfm. v. Nordstetten. Hr. Thalheimer, Rothgerber v. Niederstetten.

Ritter. Hr. Schiele, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweikhard, Stud. v. Tübingen. Herr Schmidt, Assistent von Heidelberg. Hr. Bornhäuser, Def. von Bonnsfeld. Herr Kilm, Def. v. Wenzingen. Hr. Thoma, Prof. m. Fam. u. Hr. Schönsfeld, Kfm. v. Berlin. Frau Bocard m. Fam. v. Augsburg. Frau Zwahlen v. Paris.

Nothes Haus. Herr Förger und Hr. Ebel, Cand. jur. und Hr. Schnur, Stud. jur. von Heidelberg. Herr Grünbaum, Kfm. v. Lengsfeld. Herr Sack, Brauer von Oberlaubern. Hr. Marr, Kfm. v. Rastatt. Hr. Schick, Postpr. v. Bruchsal. Hr. Kallmeier, Kfm. von Todtnau. Hr. Spies, Part. v. Prag.

Sonne. Herr Wegel, Kfm. von Schwarzenberg.

Stadt Pforzheim. Herr Maier, Def. v. Schallstadt. Hr. Levi, Def. v. Bohenheim. Hr. Zartmann, Def. v. Bergzabern. Hr. Bohn u. Hr. Kessberger, Handelsl. v. Kirnheim.

Weißer Bär. Hr. Niemat, Kfm. v. Brüssel. Hr. Stiffon, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Zuber, Part. u. Hr. Anget, Fabr. v. Kolmar. Hr. Klein, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffketter, Kfm. v. Amberg. Hr. Pezire, Stud. v. Heidelberg. Hr. Heilmann, Gemeinderath u. Hr. Kappeler, Def. v. Ketsch.

Zähringer Hof. Herr Jaun, Kfm. v. Köln. Herr Wechsler, Kfm. von Frankfurt. Herr Weigel, Kfm. von München. Hr. Marr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bonte, Fabr. v. Baiersdorf. Herr Reindle, Fabr. v. Offenbach. Herr Böttner, Fabr. v. Stuttgart. Herr Lauterschlag, Modelleur v. Hanau.